

Ein Beitrag zur Energiewende

Avacon Natur tritt Barsinghausens Verein Basche erneuerbar bei

Barsinghausen. Der Verein Basche erneuerbar hat mit der Avacon Natur GmbH aus Sarstedt einen neuen Partner gewonnen. Frank Glaubitz, Kommunalreferent von Avacon Netz, und Kira Janotta-Garberding, Projektleiterin Energielösungen Region Hannover von Avacon Natur, übergaben kürzlich in der Kulturfabrik Krawatte den Beitrittsantrag an die Vorstände des Vereins, Udo Sahling und Michael Pöllath. „Ich freue mich, dass wir hier vor Ort einen Beitrag zur Energiewende leisten und den Verein Basche erneuerbar unterstützen können. Barsinghausen ist meine Heimatstadt und daher eine Herzensangelegenheit für mich“, sagte Glaubitz. „Das Engagement des Vereins und seiner Mitglieder ist großartig.“

Der junge Verein wächst kontinuierlich. Seit der Gründung Ende Februar 2023 mit damals neun Mitgliedern ist die Mitgliederzahl gestiegen und umfasst mittlerweile 83 Personen und Unternehmen. Zu den bisherigen Kooperationspartnern zählen die Stadt Barsinghausen, die Stadtwerke Barsinghausen, die Klimaschutzagentur Region Hannover, die Hannoversche Volksbank sowie die Stadtparkasse Barsinghausen.

Vision 2026: 100 Prozent erneuerbare Energie für Barsinghausen



Gemeinsam aktiv für die Energiewende: Avacon Natur und Basche erneuerbar mit Michael Pöllath (von links), Kira Janotta-Garberding, Udo Sahling und Frank Glaubitz.

Das Ziel des Vereins ist ambitioniert: Bis 2026 soll der Anteil der erneuerbaren Energien in Barsinghausen bilanziell auf 100 Prozent gesteigert werden. Die Aufnahme der Avacon Natur GmbH als Mitglied eröffnet hierfür neue Perspektiven. Diese ist Teil der Avacon Gruppe und engagiert sich bereits seit vielen Jahren für nachhaltige Energielösungen, wie beispielsweise

Mieterstromprojekte, ganzheitliche Quartierskonzepte mit regenerativer Strom- und Wärmeversorgung oder nachhaltige Lösungen für Gewerbe und Industrie.

Synergien für eine nachhaltige Zukunft

Janotta-Garberding sieht großes Potenzial in der Zusammen-

arbeit: „Nur durch langfristige Partnerschaften und eine enge Kooperation aller lokalen Akteure kann die Energiewende vor Ort gelingen. Innovative und wirtschaftlich attraktive Lösungen, die auf die spezifischen Bedürfnisse der jeweiligen Kommune und ihrer Bürgerinnen und Bürger zugeschnitten sind, sind der Schlüssel zu mehr Akzeptanz und Beteiligung. Wir freuen uns

darauf, Basche erneuerbar mit unserer fachlichen Expertise zu unterstützen.“

Auch Sahling und Pöllath begrüßten den Einstieg der Avacon Natur: „Die erfolgreiche Zusammenarbeit der Vergangenheit soll weiter intensiviert werden. Wir sehen großes Potenzial für zukünftige Projekte, um die Klimaziele der Stadt Barsinghausen zu erreichen.“

Positive Entwicklung bei der Photovoltaik-Nutzung

Ein Blick auf die Entwicklung der Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet Barsinghausen zeigt, dass die Anstrengungen bereits Früchte tragen: Wurden im Jahr 2020 jährlich gerade einmal 83 Solaranlagen installiert, so stieg die Zahl der neu installierten Anlagen im Jahr 2023 auf beeindruckende 575 Anlagen. „Dieser Erfolg aus dem Jahr 2023 setzt sich auch 2024 nahtlos fort“, erläuterte Pöllath anhand aktueller Grafiken zur Auswertung des Marktstammdatenregisters bis zum dritten Quartal 2024.

Besonders erfreulich ist der Zuwachs an größeren Anlagen im Bereich der privaten Wohngebäude mit einer Leistung von 10 bis 30 Kilowatt-Peak (kwp). Herausforderungen gebe es aber nach wie vor: „Leider lässt das Engagement von Industrie und Gewerbe wieder nach, da die

Strompreise derzeit sinken“, so Sahling.

Regionale Vorreiter der Energiewende

Basche erneuerbar hat sich zum Ziel gesetzt, den zweiten Platz im Ranking der Region Hannover aus dem Jahr 2023 zu übertreffen und 2024 die Spitzenposition zu erreichen. Mit der Unterstützung von Partnern wie Avacon Natur und dem Engagement ihrer Mitglieder blickt der Verein

optimistisch in die Zukunft. Geplant ist, auch weiterhin innovative Energieprojekte zu realisieren und damit die nachhaltige Entwicklung von Barsinghausen und der Region aktiv voranzutreiben.

Wie viel Energie Barsinghausen jetzt schon aus Erneuerbaren erzeugt und verbraucht, zeigt auch der Avacon-Energiemonitor. Dieser ist im Internet unter energiemonitor.avacon.de/barsinghausen abrufbar.

Riechers Malerbetrieb GmbH
Andreas Maiwald Malermeister
 Jetzt wird's schön!
 Allen unseren Kunden wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest!
 Langenkampstraße 38a · 30890 Barsinghausen
 Telefon 05105 / 1489 · Mobil: 0160 / 15 16 554
info@riechers-malerbetrieb.de

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest.
 Parkett • Teppichboden • Laminat • Farben
 Tapeten • Gardinen • Sonnenschutz und Heimtextilien
tepu
 DA STEH' ICH DRAUF
 Bunsenstraße 11 • 30890 Barsinghausen
 Tel. 0 51 05 / 14 69 • Fax 0 51 05 / 6 37 60
 email: info@tepu.de • www.tepu.de



Erfolgreiche Pflanzaktion von Hecken: Mitglieder des Hege- rings Barsinghausen sind im Einsatz. FOTO: ULRICH BRAND

Besserer Schutz für Wild

Hegering Barsinghausen pflanzt verschiedene Hecken und einen Apfelbaum

Barsinghausen. „Unsere Feldmarken bieten zu wenig Schutz für unsere Wildtiere“, sagt Markus Domrowe vom Hegering Barsinghausen. Diese Situation möchte der Hegering verbessern und pflanzte deshalb im vergangenen Jahr bereits mit der Jagdgenossenschaft Barsinghausen Hecken. Diese Pflanzaktion haben Mitglieder des Hege- rings in der Feldmark zur Niederwildhege nun wiederholt. Das soll dem Wild bessere Deckungs- und Wechselmöglichkeiten bieten.

Die Flächen dazu wurden vom Realverband zur Verfügung gestellt, sagt Domrowe. Unter

fachlicher Anleitung durch ihn und Christian Habermann wurden insgesamt 180 einheimische Gehölze, eingeteilt in neun Pflanzensorten, beispielsweise Schwarzer Holunder, Salweide und Schwarzdorn, als Hecke gepflanzt.

Zusätzlich wurde in diesem Jahr auch ein Apfelbaum gepflanzt. Nach etwa dreieinhalb Stunden war die Pflanzaktion erfolgreich beendet. „Besonders bei der Pflanzung des Apfelbaumes haben wir uns genug Zeit genommen, da man hier auch viel falsch machen kann und der Baum im schlimmsten Fall abstirbt“, sagt Domrowe.

1700 Euro für den Breitensport

Barsinghäuser Vereine erhalten Förderung von der Sparkasse

Barsinghausen. Von Voltigieren über Fußball bis zum Kartsport – 129 Breitensportvereine in der Region Hannover können sich in diesem Jahr über eine Förderung durch die Sparkasse Hannover freuen. Mit exakt 203.499 Euro hat die Sparkasse Hannover über ihren Sparkassen-Sportfonds 136 konkrete Projekte unterstützt. Aus Barsinghausen profitieren drei Vereine davon.

Mit dem Neubau eines Padel-Platzes sollen beim VSV Hohenbostel weitere Sportbegeisterte aus dem Stadtgebiet angelockt werden. Der Sparkassen-Sportfonds unterstützt bei der Anschaffung von Zubehör, wie Schlägern oder Ballsätzen mit 310 Euro.

Der TSV Barsinghausen beabsichtigt, die noch freie Westwand der vereinseigenen Gymnastikhalle für eine Boulderwand für Kinder zu nutzen. Als Absturzsicherungen sind Turnmatten vorgesehen, die der Sportfonds anteilig mit 800 Euro fördert.

Der Turn- und Sportverein von 1910 Langreder möchte das Volleyballangebot im Jugendbereich deutlich ausweiten und ein auf die jeweilige Altersklasse abgestimmtes Trainingsprogramm anbieten. Rund 30 Kinder konnten schon dazugewonnen werden. Um die Neumitglieder adäquat zu betreuen, ist weiteres und vor allem angepasstes Trainingsmaterial notwendig. Der Sparkassen-Sportfonds beteiligt sich mit 600 Euro.

Seit 2010 honoriert der Sparkassen-Sportfonds Hannover speziell Vereine, die sich mit nachhaltigen Ideen den Herausforderungen der Zukunft stellen. 2.338 Bewerbungen wurden seitdem eingereicht. Bei 1247 Förderzusagen kamen bisher knapp 1,9 Millionen Euro dem Vereins- und Breitensport in der Region Hannover zugute. In einer gemeinsamen Jury mit dem Stadtsportbund Hannover (SSB) und dem Regionssportbund Hannover (RSB) werden die Förderanträge begutachtet.

Vereine mit eigenen Projektideen können sich für die nächste Ausschüttung des Sparkassen-Sportfonds bis zum 31. März 2025 bewerben. Und auch im nächsten Jahr wird die Sparkasse Hannover wieder bis zu 200.000 Euro an regionale Vereine ausschütten. „In diesem Jahr haben sich wieder mehr als 30 Sportvereine das erste Mal bei unserem Sportfonds beworben. Wir sind überzeugt, dass es noch viele weitere Projekte gibt, zu deren Umsetzung wir beitragen können“, so Volker Alt, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hannover. „Daher verdoppeln wir auch im nächsten Jahr gern erneut unsere Ausschüttungssumme.“

Informationen zu Teilnahmebedingungen und Förderkriterien sowie das Online-Bewerbungsformular sind im Internet unter

www.sparkassen-sportfonds.de zu finden.

Wir wünschen fröhliche Weihnachten und alles Gute für ein erfolgreiches neues Jahr!

Lattmann
 heizt ein
 Lattmann Heizung Sanitär Technik Egestorfer Straße 57 30890 Barsinghausen
 Tel 05105 52 56 0 kontakt@lattmannsanitaer.de www.lattmannsanitaer.de

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN FRIEDVOLLES UND GESEGNETES WEIHNACHTSFEST SOWIE EIN GLÜCKLICHES JAHR 2025

Frohe Weihnachten!

PIEPER
 DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
 Dachdeckermeister
MARTIN PIEPER
 staatl. anerkt. Fachleiter für Dach-, Wand und Abdichtungstechnik
www.dachdeckerei-pieper.de
 Beratung und Ausführung
 Wilhelm-Humbeck-Straße 1
 30952 Ronnenberg
 ☎ 0 51 09/51 63 90

Dacheindeckungen, -sanierung, Dachrinnen, Dachbegrenzung, Abdichtungen, Fassadenbau, 24h, Solaranlagen

Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr!

Mollig warm dank webasto Standheizung! **webasto**
 Feel the drive
M. v. Kossak Kfz-Meisterbetrieb
 Am Hirtenbach 9
 30952 Ronnenberg
 Tel. 051 09/83 13
kossak-kfz@web.de
 Werkstatt des Vertrauens 2025
 ausgewählt vom Autofahrer

Rohrreinigungsdienst Mike Ihlau
 Ihr Fachmann für Abwassertechnik
Sanierung und Reparatur
 Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins NEUE JAHR!
 Wir beseitigen auch Rohrbrüche aller Art. Sprechen Sie uns an.
Hannover 05 11 / 7 60 45 13
Ronnenberg 051 09 / 56 32 62
 24 Stunden NOTDIENST
Zentrale: Zum Alten Garten 7 · 30952 Ronnenberg